

## Antrag Sportreglement STT

Antragsteller: TTC Burgdorf  
Zuständige Instanz: Zentralvorstand STT  
Zustelltermin: 27.06.2025  
Abstimmungstermin: 01.04.2026  
Inkrafttreten: 2026/27

### Antrag auf Änderung von Ziff. 38.1.9 des Sportreglements

Fassung bisher:

Die Spiele der Einzelserie A werden über 4 Gewinnsätze, diejenigen aller anderen Serien über 3 Gewinnsätze ausgetragen.

Fassung neu (Änderungen unterstrichen):

Die Spiele der Einzelserie A werden über 4 Gewinnsätze, diejenigen aller anderen Serien über 3 Gewinnsätze ausgetragen. Sofern die Einzelserie A nach der gemischten Turnierformel (380.3) gespielt wird, können die Gruppenspiele auch über 3 Gewinnsätze ausgetragen werden.

Begründung:

Nach der momentanen Fassung ist es ausgeschlossen, bei Turnieren in der Einzelserie A die Gruppenphase dadurch zu beschleunigen, dass diese Spiele lediglich auf 3 Gewinnsätze gespielt werden. Dies führt dazu, dass den veranstaltenden Vereinen Flexibilität genommen wird, da Gruppenspiele mit vier Gewinnsätzen zu einer sehr grossen Verzögerung des Turniers führen können. Dies insbesondere, wenn Vierergruppen gebildet werden. Die sportliche Gewichtung der Einzelserie A bleibt trotzdem erhalten, da die K.O.-Phase immer noch über 4 Gewinnsätze gespielt wird. Dies könnte dazu führen, dass insgesamt auch mehr Einzelserien A in der gemischten Turnierformel angeboten werden, wovon insbesondere Spieler mit tiefer A-Klassierung profitieren würden.

### Antrag auf Änderung von Ziff. 380.4. des Sportreglements

Fassung bisher:

Vor Beginn des ersten Spiels der Serie können durch den OSR mit Zustimmung der Turnierleitung infolge Abmeldung der Spieler (persönlich oder durch einen bevollmächtigten Vertreter) frei gewordene Plätze durch Spieler, welche sich in einer anderen Serie des Turniers eingeschrieben haben, belegt werden. Dabei werden höher eingestufte Spieler zuerst berücksichtigt. Der neue Spieler darf nicht besser klassiert sein oder ein besseres Ranking aufweisen als der Spieler, den er ersetzt.

Fassung neu:

Vor Beginn des ersten Spiels der Serie können durch den OSR mit Zustimmung der Turnierleitung infolge Abmeldung der Spieler (persönlich oder durch einen bevollmächtigten Vertreter) frei gewordene Plätze durch andere Spieler, welche sich in einer anderen Serie des Turniers eingeschrieben haben, belegt werden. Dabei werden höher eingestufte Spieler zuerst berücksichtigt. Der neue Spieler darf nicht besser klassiert sein oder ein besseres Ranking aufweisen als der Spieler, den er ersetzt.

## Begründung:

An einem durchschnittlichen Turnier gibt es relativ viele Abmeldungen. Wenn sich jemand (nach der Auslosung) abmeldet, aber gleichzeitig einen Ersatzspieler nachmeldet, welcher für ihn einspringen kann, so spricht nichts dagegen dies zuzulassen. Der Ersatzspieler darf (wie bereits bisher) nicht besser klassiert sein oder ein besseres Ranking aufweisen als der Spieler, den er ersetzt. Die zukünftigen Gegner des ersetzten Spielers werden somit durch den Ersatz nicht benachteiligt. Vielmehr sorgt das Zulassen des Ersatzspielers für ein ausgeglicheneres Tableau. Die Beschränkung, dass der Ersatzspieler bereits in einer anderen Serie des Turniers eingeschrieben haben muss, hat keine sachliche Rechtfertigung.